

Neuer Museumskomplex in Qatar

Die Msheireb Museen zelebrieren die geschichtliche und kulturelle Entwicklung Qatars

Qatar beweist wieder einmal mehr, dass die Förderung von Kunst und Kultur bei der Entwicklung des Landes oberste Priorität hat. Mit der Eröffnung des Msheireb Museum Komplexes wird die kulturelle und soziale Entwicklung des Landes in insgesamt vier historischen Gebäuden vorgestellt und zelebriert. Gelegen in Msheireb, dem ältesten Stadtteil von Doha, gilt die neue Einrichtung als integraler Bestandteil der Regeneration des alten Stadtzentrums und seinem traditionellen gemeinschaftlichen Lebensstil. Die unterschiedlichen Bauten laden mit verschiedenen Themen ein:

Mohammed Bin Jassim House

Das Haus, das ursprünglich von Scheich Mohammed Bin Jassim Al-Thani, dem Sohn des Gründers des modernen Qatar gebaut wurde, zeigt die Vergangenheit, die aktuelle Situation und den nachhaltigen Aspekt auf dessen Basis das Msheireb Downtown Doha Projekt weiterentwickelt werden soll. So wird auch die Herausforderung des Landes verdeutlicht, die ideale Balance zwischen den anspruchsvollen Anforderungen des modernen Lebens und der Verantwortung gegenüber dem Erbe und der Kultur zu finden.

Company House

Einst die Firmenzentrale von Qatars erster Ölfirma, wird in diesem Gebäude die Geschichte der ersten Petroleumarbeiter und deren Familien erzählt. Diese Pioniere haben den Weg des Landes in eine moderne Gesellschaft geebnet, worüber sich Besucher auch mittels persönlicher Erzählungen informieren können.

Radwani House

Gebaut in um das Jahr 1920 zeigt dieses Haus das damals typische und traditionelle Familienleben in Qatar und wie es sich über die Zeit hinweg entwickelt hat.

Bin Jelmood House

Das umfassende Ziel dieses Museumsteils ist die Aufklärung zum Thema Ausbeutung der Menschen. Mit der Ausstellung soll unter anderem gezeigt werden, wie intensiv und essentiell ehemalige Sklaven zur Entwicklung der kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung eines Landes beigetragen haben.

Über die Website www.msheireb.com/museums können Interessierte ausschließlich geführte Touren durch ein oder mehrere Häuser vorab buchen. Die Öffnungszeiten sind Sonntag bis Donnerstag von 8.30 bis 14.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Über die Qatar Tourism Authority (QTA):

Der Tourismus wurde von der Regierung als Prioritätssektor Qatars zur Weiterentwicklung des Landes eingestuft. Die Mission der Qatar Tourism Authority ist Qatar auf der Weltkarte als "Weltklasse Tourismus-Destination mit tiefen kulturellen Wurzeln" fest zu etablieren. Im Jahr 2014 wurde von der QTA die Qatar National Tourism Sector Strategy (QNTSS) vorgestellt, die das touristische Angebot des Landes diversifizieren und den wirtschaftlichen Beitrag dieses Sektors bis zum Jahr 2030 steigern soll.

Um dieses Ziel zu erreichen, arbeitet QTA in Partnerschaft mit öffentlichen und privaten Akteuren daran, die Tourismusbranche nachhaltig und vielfältig zu entwickeln. Im Rahmen der Planungsarbeiten identifiziert QTA verschiedene Arten von touristischen Produkten und Dienstleistungen, die zu Qatars Tourismus Angeboten beitragen und arbeitet daran Investitionen für deren Entwicklung zu gewinnen.

Verordnungen sollen sicherstellen, dass Einrichtungen aus dem Tourismussektor auf höchstem Niveau betrieben werden und gleichzeitig gewährleistet wird, dass die Kultur des Landes erhalten bleibt. QTA vermarktet Qatar weltweit als Reiseziel mittels Destinationsbranding, internationaler Vertretung und Teilnahme an Messen und durch die Entwicklung eines umfangreichen Event und Festival Kalenders. Dank der wachsenden internationalen Präsenz sind QTA-Büros aktuell in London, Paris, München, Mailand, Singapur, Istanbul, New York und Riad damit beschäftigt, die Aktivitäten der QTA lokal zu unterstützen.

Seit dem Start der QNTSS hat Qatar mehr als 7 Millionen Besucher begrüßt und erreichte bei den Ankünften zwischen 2010-2015 ein durchschnittliches jährliches Wachstum von 11,5%. Die wirtschaftlichen Auswirkungen des Tourismussektors in Qatar werden zunehmend sichtbar mit einer geschätzten Auswirkung auf Qatars Bruttosozialprodukt von 4,1% in 2014.

www.visitqatar.qa

Kontakt für Presseinformationen:

Qatar Tourism Authority

Lena Kleininger

Bavariaring 38, 80336 München

Tel.: +49 89 6890 638-18

Fax: +49 89 6890 638-39

E-Mail: germany-pr@visitqatar.qa

Website: www.visitqatar.qa

Kontakt für Veranstalter und Reisebüros (auch für Reisebroschüren):

Qatar Tourism Authority

Sarah Zehrlaut

Bavariaring 38, 80336 München

Tel.: +49 89 689 06 38-19

Fax: +49 89 6890 638-39

E-Mail: germany@visitqatar.qa

Website: www.visitqatar.qa